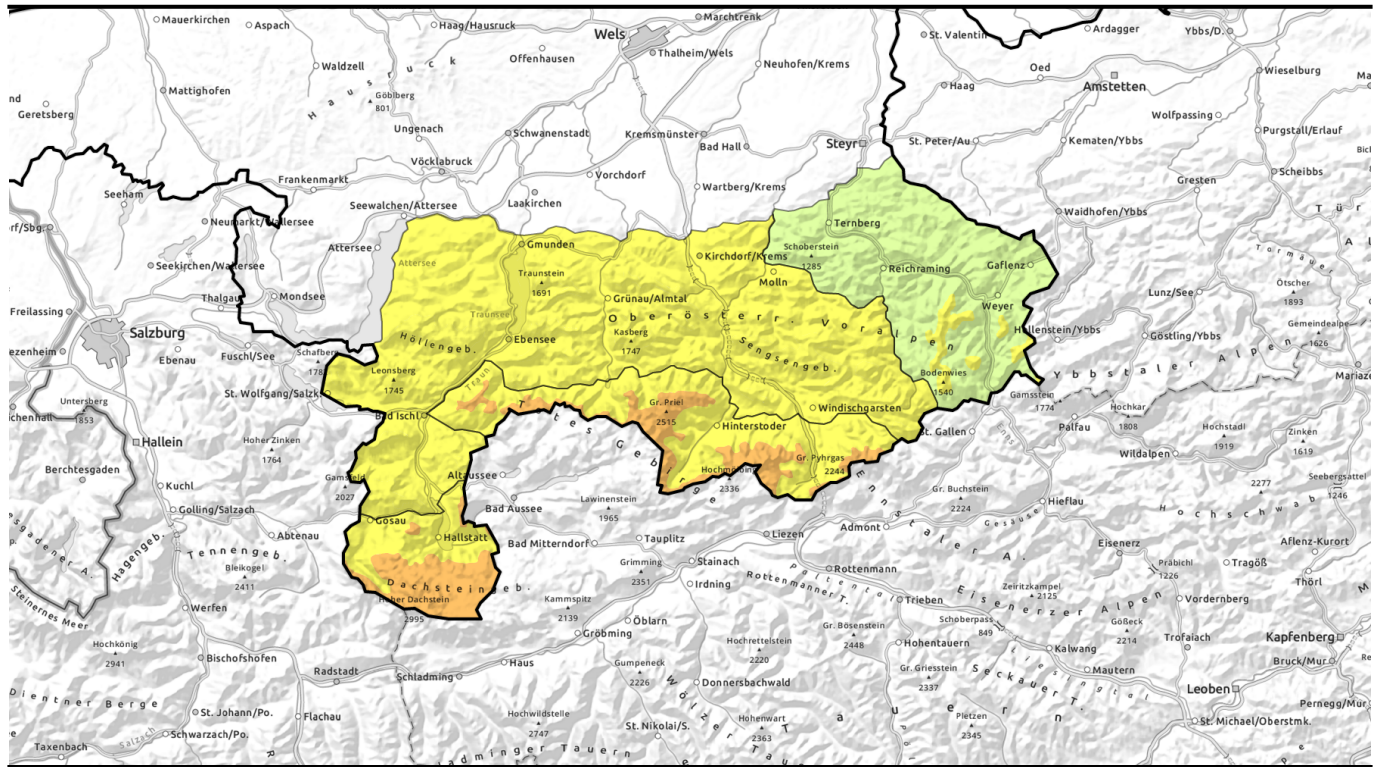

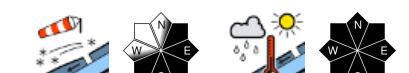






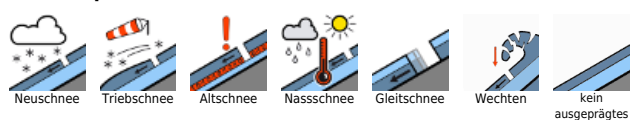
Lawinenbericht für Montag, 17.04.2023



Über der Waldgrenze erhebliche Lawinengefahr!

	<p>Waldgrenze Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Dachstein, Gosaukamm</p>	
	<p>Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG</p>	
	<p>1200 m Ennstaler Voralpen</p>	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

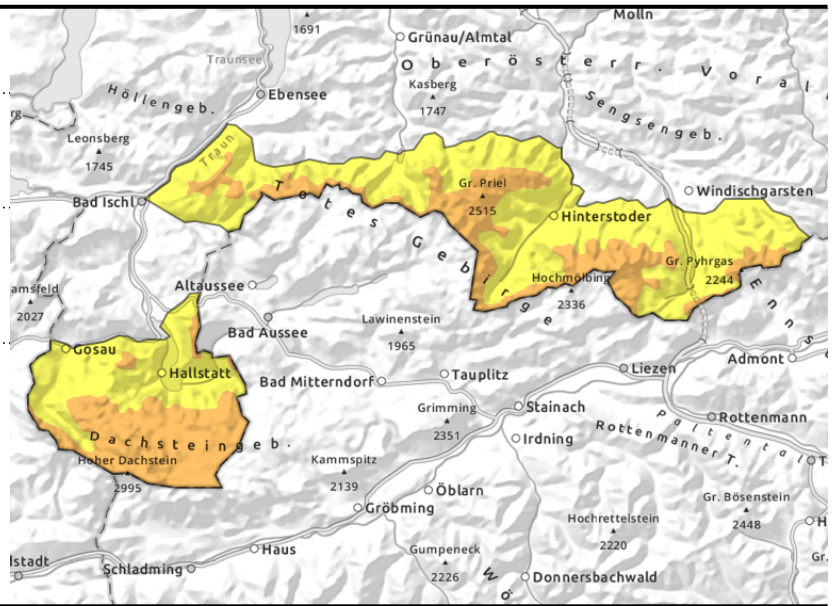
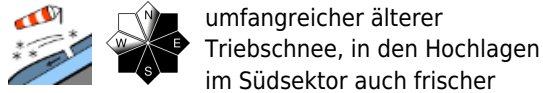


Exposition



Lawinenbericht für Montag, 17.04.2023

Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Dachstein, Gosaukamm



Älteren umfangreichen und sehr hoch gelegen frischen Triebsschnee meiden!

Über der Waldgrenze ist die Lawinengefahr weiterhin erheblich. Überwiegend im Ost- und Südsektor gibt es umfangreiche große, teils überdeckte ältere Triebsschneeablagerungen. Gefahrenstellen sind vor allem in Steilhängen, kammnah, teils kammfern, hinter Geländekanten sowie in verfüllten Mulden und Rinnen anzutreffen. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe deutlich zu. Über rund 2000 m gibt es durch starken Nordwind auch frischen Triebsschnee. Eine Schneebrettlawine kann bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Schlechte Sicht erschwert die Beurteilung im Gelände. Mit den milderen Temperaturen und etwas Regen (Schneefallgrenze um 1500 m) sind in den mittleren Lagen spontane Nass- und Gleitschneelawinen zu beachten. Aus extremem Gelände können einzelne Schneebrett- oder Lockerschneelawinen nicht ausgeschlossen werden.

Schneedeckenaufbau

Über der Waldgrenze ist umfangreicher älterer Triebsschnee (Neuschneesumme einiges über einen Meter, stürmischer Wind um West bis Nordwest) vorhanden, die durch etwas Neuschnee vom Sonntag überdeckt wurden. In den sehr hohen Lagen wurde der Neuschnee durch teils starken Nordwind kammnah verfrachtet. Die Triebsschneepakete können Schwachschichten enthalten und sind daher störanfällig. Die Bindung zur Altschneedecke ist auch nicht immer ausreichend. Die Schneedecke konnte sich bereits etwas setzen. Mit den etwas milderen Temperaturen und teils Regenfluss wird der Schnee in den mittleren Lagen feucht bis teils auch nass.

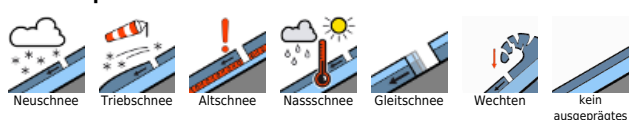
Wetter

Am Montag ist die Sicht meist schlecht. Wolken und Nebel überwiegen. Es kann auch ein wenig regnen oder schneien. Die Schneefallgrenze liegt um 1500 m. Der Nordwind bleibt meist schwach, sehr hoch gelegen und kammnah ist er auch mäßig. In 1500 m 0 bis 3 Grad, in 2000 m -3 bis -1 Grad. Am Dienstag schränken tief hängende Wolken die Sicht häufig stark ein. Zeitweise schneit es leicht, unterhalb von 1300 bis 1500 m ist es leichter Schneeregen oder Regen. In 1500 m um 1 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

Tendenz

Mit der Setzung der Schneedecke werden die Gefahrenstellen langsam weniger.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Montag, 17.04.2023

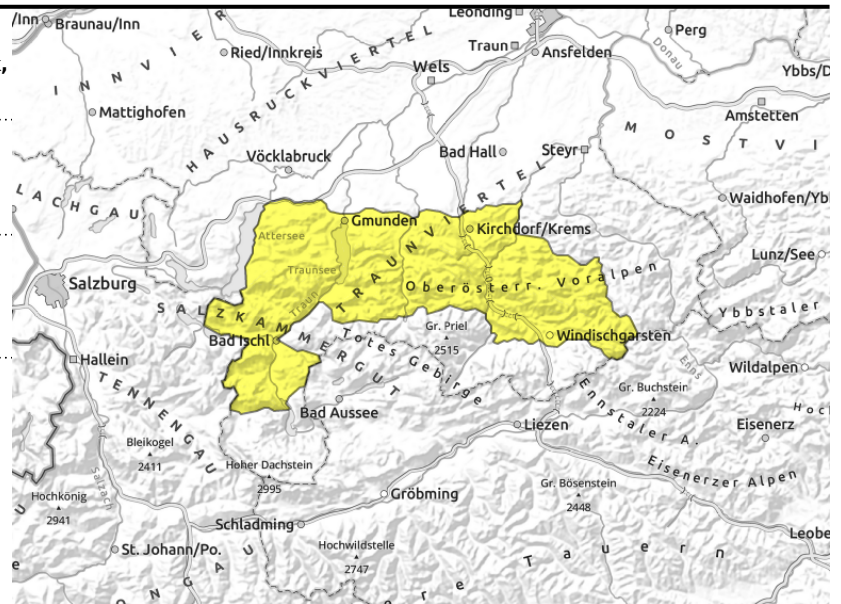
**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,
Sengsengebirge, Reichraminger HG**



umfangreicher älterer
Triebsschnee



aus nicht entladnem
Steilgelände



Älteren umfangreichen Triebsschnee meiden!

Vor allem über der Waldgrenze gibt es Gefahrenstellen die zu beachten sind. Überwiegend im Ost- und Südsektor gibt es umfangreiche große teils überdeckte ältere Triebsschneeablagerungen. Gefahrenstellen sind vor allem in Steilhängen, kammnah, stellenweise kammfern, hinter Geländekanten sowie in verfüllten Mulden und Rinnen anzutreffen. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe deutlich zu. Eine Schneebrettlawine kann bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Schlechte Sicht erschwert die Beurteilung im Gelände. Mit den milderen Temperaturen und etwas Regen (Schneefallgrenze um 1500 m) sind in den mittleren Lagen spontane Nass- und Gleitschneelawinen zu beachten. Aus extremem Gelände können einzelne Schneebrett- oder Lockerschneelawinen nicht ausgeschlossen werden.

Schneedeckenaufbau

Über der Waldgrenze ist umfangreicher älterer Triebsschnee (Neuschneesumme einiges über einen Meter, stürmischer Wind um West bis Nordwest) vorhanden, die durch etwas Neuschnee vom Sonntag überdeckt wurden. Die Triebsschneepakete können Schwachschichten enthalten und sind daher teils störanfällig. Die Bindung zur Altschneedecke ist auch nicht immer ausreichend. Die Schneedecke konnte sich bereits etwas setzen. Mit den etwas milderen Temperaturen und teils Regenfluss wird der Schnee in den mittleren Lagen feucht bis teils auch nass.

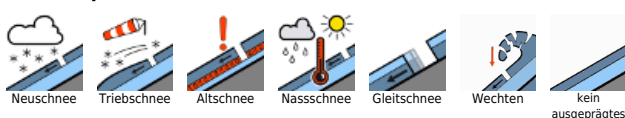
Wetter

Am Montag ist die Sicht meist schlecht. Wolken und Nebel überwiegen. Es kann auch ein wenig regnen oder schneien. Die Schneefallgrenze liegt um 1500 m. Der Nordwind bleibt meist schwach, sehr hoch gelegen und kammnah ist er auch mäßig. In 1500 m 0 bis 3 Grad, in 2000 m -3 bis -1 Grad. Am Dienstag schränken tief hängende Wolken die Sicht häufig stark ein. Zeitweise schneit es leicht, unterhalb von 1300 bis 1500 m ist es leichter Schneeregen oder Regen. In 1500 m um 1 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Montag, 17.04.2023

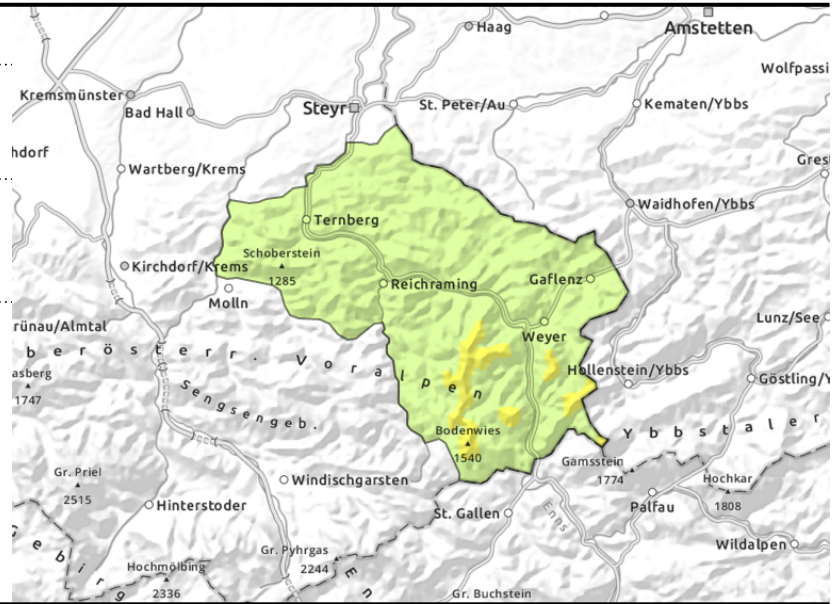
Ennstaler Voralpen



kamm- und gipfelnahe



aus nicht entladenen Steilgelände



Kamm- und Gipfelnahe vereinzelte Gefahrenstellen!

Stellenweise könnte im Steilgelände noch älterer Triebsschnee kamm- und gipfelnahe gestört werden. Einzelne Gefahrenstellen sind vor allem im Ost- und Südsektor anzutreffen. Mit den milderen Temperaturen und etwas Regen (Schneefallgrenze um 1500 m) sind in den mittleren Lagen spontane Nass- und Gleitschneelawinen zu beachten.

Schneedeckenaufbau

In den Kamm- und Gipfellagen sind Triebsschneeablagerungen vorhanden, die teils Schwachschichten enthalten. Dort, wo sie auf einer Altschneedecke liegen ist die Bindung vereinzelt auch nicht ausreichend. Die Schneedecke konnte sich bereits etwas setzen. Mit den etwas milderen Temperaturen und teils Regeneinfluss wird der Schnee in den mittleren Lagen feucht bis teils auch nass.

Wetter

Am Montag ist die Sicht meist schlecht. Wolken und Nebel überwiegen. Es kann auch ein wenig regnen oder schneien. Die Schneefallgrenze liegt um 1500 m. Der Nordwind bleibt meist schwach, sehr hoch gelegen und kammnah ist er auch mäßig. In 1500 m 0 bis 3 Grad, in 2000 m -3 bis -1 Grad. Am Dienstag schränken tief hängende Wolken die Sicht häufig stark ein. Zeitweise schneit es leicht, unterhalb von 1300 bis 1500 m ist es leichter Schneeregen oder Regen. In 1500 m um 1 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

